



Wir bilden aus: Chemielaborant/in (m/w/d)

Berufsbild

Chemielaborantinnen und Chemielaboranten bereiten chemische Versuche oder Untersuchungen vor und führen sie durch. Die Versuchsergebnisse protokollieren sie und werten sie aus. Darüber hinaus stellen sie chemische Substanzen her.

Ausbildung im LANUK

Das LANUK ist eine Überwachungsbehörde, deren Aufgabe es im Laborbereich ist, Wasserproben (Gewässer, Kläranlagen, Industrieanlagen) sowie Luft- und Feststoffproben (Deponien, Altlasten, Schwebstoffe, Sedimente) zu nehmen, diese für die Analytik vorzubereiten und zu analysieren. Oft arbeiten wir auch mit den Bezirksregierungen, der Staatsanwaltschaft, der Kriminalpolizei oder anderen Behörden zusammen.

Wir bilden in kleinen Teams von zwei bis fünf Auszubildenden pro Ausbildungsjahr aus. Dies ermöglicht es uns, auf jede/n Auszubildende/n einzugehen, um für sie/ihn die bestmögliche Ausbildung zu gewährleisten und sie/ihn individuell zu fördern. Ausbildungsorte sind Duisburg, Essen und Herten.

Grundlagen der dreieinhalbjährigen Ausbildung sind die Allgemeine, Anorganische, Organische und Analytische Chemie, fachbezogene Mathematik sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Diese Themen werden bis zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres vermittelt und sind Bestandteil der Abschlussprüfung Teil I vor der IHK. Die Schwerpunkte der weiteren Ausbildung liegen in der Präparativen Chemie, der Probenahme und Aufbereitung, Chromatographie, Spektroskopie, Qualitätssicherung, Umweltanalytik oder Thermodynamik. Die praktische Ausbildung findet in den Laboren des LANUK statt und wird begleitet und unterstützt durch Berufsschulunterricht in Berufskollegschaften. Die Ausbildung endet mit dem Bestehen der Abschlussprüfung Teil II vor der IHK.

Wir bieten außerdem

- eine intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfung,
- umfangreiche Schulungen in den Bereichen Probenahme und Qualitätsmanagement,
- einige fachübergreifende Seminare, wie zum Beispiel Umgangsformen im Beruf, Finanzkompetenz, Office-Schulung und
- Gesundheitsmanagement, zum Beispiel Vorträge, Sportkurse, LANUK-Bonusheft.

Sie sind perfekt für diesen Beruf, wenn Sie

- sorgfältig und genau arbeiten,
- gerne beobachten und geduldig sind,
- analytisch denken,
- Verantwortung übernehmen können und
- zuverlässig sind.

Und das wichtigste ist natürlich, Spaß an naturwissenschaftlichen Fächern, vor allem Chemie und Mathematik, zu haben.

Ihre Schulfächer sind unter anderem:

- Allgemeine, Anorganische, Organische und Analytische Chemie,
- Chemisches Rechnen und
- Wirtschafts- und Betriebslehre.

Ausbildungsvergütung

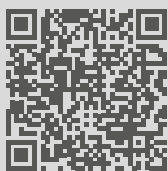
Wir bieten ein faires Ausbildungsgehalt nach TVA-L und 400 Euro für die auf Anhieb bestandene Abschlussprüfung.



Karriereplanung von Chemielaborantinnen und Chemielaboranten

Nach der Chemielaborantenausbildung kann man sich weiterbilden zum/zur

- **Staatlich geprüften Chemietechniker/in**
Der Techniker / die Technikerin ist eine Weiterbildung ähnlich einem Meisterlehrgang im Bereich Chemie. Die Ausbildung dauert zwei Jahre (beziehungsweise vier Jahre in Abendform) und wird an mehreren Berufsschulen in NRW angeboten.
- **Bachelor oder Master of Science**
Die Ausbildung zum/zur Chemielaboranten/in legt einen guten Grundstock für ein chemisches oder naturwissenschaftliches Studium. Teilweise kann die Ausbildung bei den Fachhochschulen oder Universitäten auch auf die zu leistenden Praktika angerechnet werden.



[Informationen](#) zum Bewerbungsverfahren und zu den Bewerbungsfristen

Schulabschluss

Fachoberschulreife

Voraussetzungen

Gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern und Mathematik

Ansprechpartnerin

Nicole Marrek, Telefon 02361 305 3134,
ausbildung@lanuk.nrw.de